

## VORTRAG oder TAGESSEMINAR

**Hunde aus dem Tierschutz – ein anderes Leben, andere Verhaltensweisen?**

Die Kulturwissenschaftlerin und Buchautorin Dr. Karin Dohrmann liefert in diesem Seminar Informationen zu Hunden aus dem Tierschutz, die zunehmend aus Süd- und Osteuropa nach Deutschland gelangen. Häufig handelt es sich um Mischlinge, deren genetisch bedingte Verhaltensweisen den Tierschützern oft unbekannt sind. Und so ist so mancher Halter überrascht, dass der Labrador-Mischling aus Spanien sich als reinrassiger Ca Bestiar herausstellt, der weniger Jagd- und Apportierverhalten als einen ausgeprägten Territorial- und Wachtrieb zeigt und sich nicht als einfacher Familienhund präsentiert. Im Seminar werden die regionspezifischen Hunderassen vorgestellt, die aus den jeweiligen Ländern über den Tierschutz zu uns kommen. In diesen Ländern haben sich ursprüngliche Jagd- oder Hüte-Methoden, wie auch Vorstellungen von Fütterung und Umgang mit dem Tier erhalten, die wir nur noch aus historischen Überlieferungen kennen. Während bei uns der Hund durch Erziehung zum kultivierten Hund werden muss, darf in anderen europäischen Ländern der Hund ganz ursprünglich seine genetisch veranlagten Fähigkeiten einsetzen. Sehen wir den Hund oft als menschlichen Ersatzpartner, darf er dort einfach Hund sein. Muss bei uns der Hund 24 Stunden an unserer Seite sein und wird mit Aufmerksamkeit überschüttet, hat er in den Ursprungsländern oft lange Zeiten der Ruhe und Selbständigkeit für sich. All dies prägt die Hunde aus dem Tierschutz und erschwert oft die Integration in unseren reglementierten Alltag.

Im Vortrag werden Ihnen Haltungs- und Einsatzformen der Hunde in unterschiedlichen europäischen Ländern vorgestellt, die Ihnen ein größeres Verständnis für die Verhaltensweisen Ihres Hundes ermöglichen sollen. Es werden Informationen und Tipps präsentiert, die Ihnen helfen sollen eine seriöse Tierschutzorganisation zu finden und wie Sie die Rassen, die sich in Ihrem Mischling eingefunden haben, erkennen können. Dies hilft Ihnen die Leidenschaften Ihres Hundes besser einschätzen zu können und Verhaltensauffälligkeiten an der Wurzel zu therapieren. Vor allem aber soll Ihnen dieses Seminar dazu verhelfen Ihren Hund besser zu verstehen, Ihre eigenen Ansprüche an ihn zu überdenken und die Akzeptanz Ihres einzigartigen Gefährten zu fördern!

*Ein Seminar für Halter von Tierschutzhunden, Tierheimmitarbeitern, Hundetrainer und alle, die sich über das Leben, Arbeitseinsatz und Verhalten von Hunden aus dem Tierschutz und in der Historie informieren wollen.*

**Der Vortrag kann auch zu einem Tagesseminar erweitert werden.**

Seminarleiterin:



Dr. Karin Dohrmann ist promovierte Ägyptologin und hat mehrere Jahre im öffentlichen Kunstbetrieb gearbeitet. Nun lebt und arbeitet sie in Steinhöring bei München und bietet mit ihrem Internet-Portal *ars canis* Kunst und Kultur rund um den Hund an. Mit ihrem Galgo und einen Herdenschutz-Mix und einen Jagdhund-Mix aus Spanien sowie einer Reihe von Pflegehunden hat sie viele Facetten und Verhaltensproblemen von Hunden aus dem Tierschutz in ihrem Alltag erleben dürfen. Unter ihren Pfleglingen befanden sich Hunde mit Traumata,

Angstaggressionen und Mittelmeererkrankungen. Die Bedeutung von Ernährung und geistiger wie körperlicher Beschäftigung in unterschiedlichen Alters- und Aktivitäts-Phasen gerät mehr und mehr in ihren Fokus. Ihr Wissen über den Alltag der Hunde im Ursprungsland hat sie auf der Jagd in Spanien, verschiedenen Auffangstationen und Kontakten mit verschiedenen Tierschutzorganisationen vor Ort und in Deutschland gewonnen. Als Autorin verfasste sie zahlreiche Artikel über die Entwicklungsgeschichte der Caniden, den Jagdeinsatz von Hunden und die Integration von Hunden aus dem Tierschutz. Mehr Informationen erhalten sie unter [www.ars-canis.de](http://www.ars-canis.de).